



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt
und Sicherheit

12. August 2026

Sitzung des Stadtrates am 26.08.2026

**Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zum Sachstand zur Verlagerung der Glascontainer
in der Barbarastraße**

Vorlagen-Nummer: VIII/2026/02985

TOP: 12.12

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wurde gemeinsam mit der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) geprüft, die Altglascontainer an einem anderen Standort innerhalb der Barbarastraße oder in deren unmittelbarer Umgebung aufzustellen?**

Ja, es wurde geprüft, ob die Altglascontainer an einem anderen Standort innerhalb der Barbarastraße bzw. in deren unmittelbarer Umgebung aufgestellt werden können.

- 2. Falls ja, welche Standorte wurden geprüft und aus welchen Gründen wurden diese gegebenenfalls verworfen?**

Eine Verlagerung des Standplatzes innerhalb der Barbarastraße ist jedoch nicht möglich. Ein weiterer Verzicht auf Parkflächen kann von der Verkehrsbehörde nicht befürwortet werden, da bereits durch den Entfall der Stellflächen auf der südlichen Seite der Barbarastraße zusätzliche Parkflächen verloren gehen.

Vor dem Grundstück Merseburger Straße 174 sowie im Bereich zwischen den Hausnummern 164 und 174 wurden weitere mögliche Standplätze geprüft. Beide Standorte wurden als nicht geeignet bewertet. Insbesondere die unmittelbare Nähe zur vorhandenen Wohnbebauung stellt ein Ausschlusskriterium dar.

- 3. Falls bislang keine Prüfung erfolgt ist, aus welchen Gründen wurde auf eine Verlagerung verzichtet?**

Es ist eine Prüfung erfolgt.

- 4. Ist vorgesehen, den Anwohnern künftig wieder eine wohnortnahe Möglichkeit zur Altglasentsorgung im Bereich der Barbarastraße bereitzustellen? Wenn ja, wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?**

Eine wohnortnahe Möglichkeit zur Altglasentsorgung ist gegeben. Die nächstgelegenen Standplätze befinden sich in der Großbeerenstraße (ca. 600 m Fußweg), in der Huttenstraße (ca. 650 m Fußweg) und in der Albert-Ebert-Straße (ca. 530 m Fußweg). Die Prüfung weiterer möglicher Standplätze in der direkten Umgebung der Barbarastraße wurde vorerst eingestellt, da kein geeigneter Standort gefunden werden konnte.

Bei der Standortsuche sind insbesondere die Eigentumsverhältnisse, die mögliche Lärmbelastung der Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Anforderungen an die Entsorgung durch die HWS zu berücksichtigen. Sollte sich künftig eine geeignete Fläche ergeben, kann die Prüfung erneut aufgenommen werden.

René Rebenstorf
Beigeordneter